

IQTIG

Institut für
Qualitätssicherung
und Transparenz im
Gesundheitswesen

Neues in der Spezifikation der Richtlinie zur Versorgung der hüftgelenknahen Femurfraktur (QSFFx-RL)

2025

Übersicht Änderungen

30. September 2024, erstellt im Auftrag des Gemeinsamen Bundesausschusses

Informationen zum Bericht

BERICHTSDATEN

Neues in der Spezifikation der Richtlinie zur Versorgung der hüftgelenknahen Femurfraktur (QSFFx-RL). 2025

Datum der Abgabe 30. September 2024

AUFTRAGSDATEN

Auftraggeber Gemeinsamer Bundesausschuss (G-BA)

Hinweis:

Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird im Folgenden auf eine geschlechtsspezifische Differenzierung verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung für beide Geschlechter.

Inhaltsverzeichnis

Tabellenverzeichnis.....	4
Abbildungsverzeichnis	5
Abkürzungsverzeichnis	6
Allgemeine Hinweise	7
Leseanleitung	8
1 Einleitung	9
2 Spezifikationsänderungen.....	10
2.1 Spezifikation QSFFx_2025_V02.....	10
2.2 Spezifikation QSFFx_2025_V01	11
2.2.1 Datenbankstruktur	11
2.2.2 QS-Dokumentation	12
2.2.3 XML-Schemata, Precheck & Datenprüfprogramm.....	13
3 Releaseplanung	15
Impressum.....	16

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Allgemeine Information zur aktuellen Spezifikation	7
Tabelle 2: Meilensteine der Releaseplanung der Spezifikation 2025 für den Regelbetrieb	15

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: NAMEKH, StandortIDops und IKNRKH haben einen neuen Elternknoten 14

Abkürzungsverzeichnis

Abkürzung	Bedeutung
BAS	Bundesauswertungsstelle
FFXE	Erinnerungswesen
IKNRKH	Institutionskennzeichen vom Krankenhaus
IQTIG	Institut für Qualitätssicherung und Transparenz im Gesundheitswesen
LE	Leistungserbringer
LVKK/EK	Landesverbände der Krankenkassen und Ersatzkassen
NAMEKH	Name der Einrichtung
QS	Qualitätssicherung
QSFFx-RL	Richtlinie zur Versorgung hüftgelenknaher Femurfrakturen
SJ	Spezifikationsjahr
XML	Extensible Markup Language

Allgemeine Hinweise

Regelbetrieb für das Spezifikationsjahr 2025

Tabelle 1: Allgemeine Information zur aktuellen Spezifikation

Spezifikationskennung	2025_QSFFX_SDOK_RB_XML
Aktuelle Version	02
Richtlinie	QSFFx-RL
Spezifikationsjahr	2025
Exportformat	XML
Unterlagen/Link	https://iqtig.org/spezifikationen/

Change- und Fehlermanagement

Das IQTIG empfiehlt für die Optimierung der Zusammenarbeit mit den beteiligten Stellen die folgenden Aktivitäten:

- Meldung von festgestellten Fehlern (z. B. Spezifikations- und Softwarefehlern)
- Verbreitung von Änderungsvorschlägen
- Abstimmung von Terminen und Umsetzungen im Rahmen der Releaseplanung
- Erfahrungsaustausch, um eine möglichst einheitliche Vorgehensweise zu ermöglichen
- Abstimmung der Spezifikationsänderungen

Vorschläge, Fehlermeldungen und Diskussionspunkte können per E-Mail an den Verfahrenssupport oder über die Kommunikationsplattform (<https://forum.iqtig.org/index.php>) mitgeteilt werden. Sollten Sie keine Zugangsdaten zur Kommunikationsplattform haben, obwohl Sie eine beteiligte Institution (z. B. Softwareanbieter, Datenannahmestelle) sind, lassen Sie sich bitte bei uns registrieren.

Ihr Ansprechpartner:

Institut für Qualitätssicherung und Transparenz im Gesundheitswesen

Katharina-Heinroth-Ufer 1

10787 Berlin

Telefon: (+49) 30 58 58 26 340

Fax: (+49) 30 58 58 26 341

verfahrenssupport@iqtig.org

<https://forum.iqtig.org/ucp.php?mode=register>

Leseanleitung

Die in dieser Dokumentation verwendeten Symbole heben bestimmte Aspekte bei der Umsetzung der Spezifikation hervor.

Insgesamt gibt es drei verschiedene Elemente, die auf etwas aufmerksam machen.

Checkbox – Achtung:



Achtung

Beschreibt Ursache, Folge und Vermeidung einer besonderen Fehlanwendung, die zu Problemen bei der Implementierung o-der Ähnlichem führen kann.

Checkbox – Hinweis:



Hinweis

Nützliche Informationen, Tipps oder Ratschläge zur Anwendung. Keine wesentlichen oder für das korrekte Funktionieren erforderlichen Informationen.

Checkbox – Beispiel:

Beispiel:

Beispiele sind ein Hilfsmittel, um zuvor vermittelte Informationen oder konkrete Abschnitte der Anwendung zu verdeutlichen.

1 Einleitung

Die Strukturabfrage gemäß QSFF-RL, welche die Gewährleistung einer qualitativ hochwertigen und frühestmöglichen operativen Versorgung von Patienten mit einer hüftgelenknahen Femurfraktur zum Ziel hat, stellt eine Reihe von Anforderungen an die Datenerhebung und Plausibilitätsprüfung, um valide, reliable und vergleichbare Daten gewinnen zu können. Die Erhebung und Plausibilitätsprüfung durch unterschiedliche Softwareumsetzungen beinhaltet grundsätzlich die Gefahr einer Verzerrung der Daten. Die Vorgaben der Spezifikation, die eine einheitliche Festlegung von Datenfeldbeschreibungen, Plausibilitätsregeln, Grundsätzen der Benutzerschnittstellengestaltung und Datenübermittlungsformaten umfassen, sollen dazu dienen, dieser Gefahr entgegenzuwirken. Dadurch werden die Erhebung valider und vergleichbarer Daten sowie ein unter datenschutzrechtlichen Gesichtspunkten sicherer Datenfluss gewährleistet.

Die Komponenten der Spezifikation sind als verbindliche Handlungsanleitung zu betrachten. Damit soll erreicht werden, dass alle Leistungserbringer die Komponenten korrekt anwenden und Klarheit darüber besteht, wie Datenlieferungen zu verschlüsseln und an welche Datenannahmestelle sie zu versenden sind. Diese verbindlichen Vorgaben der Spezifikation sind einzuhalten. Die Art der Umsetzung kann jedoch individuell auf die Zielgruppen der Software ausgerichtet werden. Ein Beispiel hierfür wäre die verfahrensspezifische Zurverfügungstellung und Erläuterung der generischen technischen Fehlermeldungen oder Funktionen zur Pflege. Da beispielsweise die Fehlermeldungstexte der administrativen Prüfungen allgemein formuliert sind, können Verfahrensteilnehmer (Softwareanbieter, Datenannahmestellen) die Meldungstexte so konkretisieren, dass sie für den Empfänger (insbesondere für Ärzte) für den individuellen Fall verständlich sind.

Das vorliegende Dokument gibt eine Übersicht über die Änderungen in der Spezifikation zu allen Vorversionen des Spezifikationsjahres und zur letzten Version des Vorjahres.

2 Spezifikationsänderungen

2.1 Spezifikation QSFFx_2025_V02

2.1.1 QS-Dokumentation

In der Tabelle QSDOK.SyntaxFunktion wird die Formel der Funktion bekommeDokuAnlass_vorgaenger geändert.

Die Regelverletzung der Prüfung 8 wird geändert, sodass <Richtlinie> und <GUID> zusammen optional im Namen der Transaktionsdatei enthalten sein können.

2.1.2 XML-Schemata & Datenprüfprogramm

Die oben aufgeführten Änderungen der Spezifikation 2025_V01 betreffen nicht die Spezifikationskomponenten XML-Schemata und Datenprüfprogramm. Die neue Version der QSDOK ist aber in XML-Schemata und Datenprüfprogramm implementiert und führt daher ebenfalls zu einer Versionsinkrementierung von XML-Schemata und Datenprüfprogramm.

2.2 Spezifikation QSFFx_2025_V01

Diese Spezifikationsversion basiert auf der Version 2024 V06.

2.2.1 Datenbankstruktur

Folgende Anpassungen der Datenbankstruktur werden mit dem Spezifikationsjahr 2025 spezifikationsübergreifend vorgenommen:

- Tabellenstruktur QS-Dokumentation
 - Aufnahme Tabelle `Richtlinie`, auf die in der Tabelle `ExportModul` referenziert werden kann (Fremdschlüssel)
- Tabellenfeldstruktur QS-Dokumentation
 - Aufnahme des neuen Attributes `vpb` in die Tabelle `ExportModul` zur Kennzeichnung des Datenflusses an die Versendestelle für die Patientenbefragung.
 - Entfernung der Attribute `direkt` und `indirekt` aus der Tabelle `ExportModul`.
 - Umbenennung der Attribute `fkExportzeitraumEntlEJ1` und `fkExportzeitraumEntlEJ` in `fkExportzeitraumEntlSJ1` und `fkExportzeitraumEntlSJ` in der Tabelle `ExportModul`.
 - Aufnahme des neuen Attributs `fkRichtlinie` in der Tabelle `ExportModul`.
- Die f. Tabellen werden entfernt:
 - Prozess
 - Pruefkategorie
 - PruefprozessPruefkategorie
 - PruefprozessPruefkategoriePruefung
 - PruefprozessPruefkategorieZielgruppe
 - Workflow
 - WorkflowProzess

Diese Tabellen wurden ausschließlich für die Abfrage `vPruefung` verwendet.
- Folgende Attribute sind nicht mehr Teil der Abfrage `vPruefung`:
 - fehlerart
 - hilfetext
 - prozess
 - prüfkategorie
 - verursacher_Wenn_DAS
 - verursacher_Wenn_VST
 - verursacher_Wenn_BAS
 - verursacher_Erläuterung
 - relevant_fuer_KV

- relevant_fuer_VstPsn
- relevant_fuer_BAS
- Das Attribut prüfung in vPruefung wird umbenannt zu pruefung.
- Die Abfrage vPruefung bekommt die zwei neuen Attribute:
 - sortierung
 - verursacher

2.2.2 QS-Dokumentation

Alle Datenbanktabellen (ExportModul, Regeln, Version etc.) wurden auf das Spezifikationsjahr 2025 angepasst.

In QSDOK.Exportzeitraum wird der von der Strukturabfrage referenzierte Wert für exportBis auf 15.03.2026 geändert.

In der Tabelle QSDOK.BasisTyp werden die Werte im Attribut formatRegExp für die Basis-Typen BOOL, ZAHL, DATUM, MONDATUM und SCHLUESSEL geändert.

In der QSFODK.SyntaxFunktion datenlieferfrist wird in formel fkExportzeitraumEntLEJ ersetzt durch fkExportzeitraumEntLSJ.

In QSDOK.SyntaxFunktionen werden vier neue Syntaxfunktionen eingefügt:

- bekommeStandortIDops
- bekomme_Vorgaenge_in_aktueller_Version
- bekommeDokumentationsanlass_vorgaenger
- bekommeDokumentationsanlass_nachfolger

Diese vier Funktionen werden in den QSDOK.vPruefung.regelverletzung referenziert.

In QSDOK.ExportZiele und QSDOK.ExportZielXml gibt es neue Einträge, die die Verschiebung der Exportfelder NAMEKH, standortIDops und IKNRKH abbilden.

Die Abfrage vPruefung enthält die neuen administrativen Prüfungen:

- ausschließlich für die Zielgruppe LVKK/EK:
 - Prüfungen bzgl. nicht-erlaubter, jahresübergreifender Transitionen bei den Dokumentationsanlässen: 238, 237, 236, 235, 234, 232, 231, 230, 229, 228, 227, 226, 225, 224, 223, 222, 221, 220, 219, 218, 217, 216, 215, 214, 213, 212, 211, 210, 209, 208, 207, 206, 205
 - 200: Stimmt /root/header/ggt/TechnischeEmail/@V aus der Nutzdatendatei mit dem Datenfeld E-Mail_ADRESSE ABSENDER aus dem Auftragsdatensatz überein?
 - 201: Stimmt /root/header/ggt/IK_des_Absenders/@V aus der Nutzdatendatei mit dem Datenfeld ABSENDER_EIGNER aus dem Auftragsdatensatz überein?

- 202: Stimmt /root/header/ggt/IK_des_Empfaengers/@V aus der Nutzdatendatei mit dem Datenfeld EMPFÄNGER_NUTZER aus dem Auftragsdatensatz überein?
- 203: Stimmt /root/header/document/data_target/@V aus der Nutzdatendatei mit dem Transaktionsziel der Verfahrenskennung aus dem Auftragsdatensatz überein?
- ausschließlich für die Zielgruppe BAS:
 - 242: Besteht der care_provider im Exportmodul FFXE ausschließlich aus dem XML-Element standortIDops? (Fehler: NAMEKH)
 - 241: Besteht der care_provider im Exportmodul FFXE ausschließlich aus dem XML-Element standortIDops? (Fehler: IKNRKH)
 - 240: Fehlt das Muss-Feld 'Institutionskennzeichen' [IKNRKH] im Exportmodul F_SA?
 - 239: Fehlt das Muss-Feld 'Name der Einrichtung' [NAMEKH] im Exportmodul F_SA?

Weitere Änderungen in vPruefung sind:

- Gelöscht: 172 "Gibt es genau eine Erstanmeldung?"
- Neu: 204 "Gibt es maximal eine Erstanmeldung?"
- Die Regelverletzung für Prüfung 177 wird geändert.
- Die Regelverletzung für Prüfung 48 wird geändert.
- Prüfung 69 wird wieder von WARNING auf ERROR gesetzt.
- Das Attribut parameter wird für die Prüfungen 33, 136 und 168 geändert.
- Die Prüfungen 154 und 170 werden gelöscht. Die Prüfung 140 wird von WARNING auf ERROR gesetzt. Außerdem wird die Regelverletzung für Prüfung 140 geändert.
- Die Prüfungen 55, 111, 160, 173 und 174 werden für die Zielgruppe LVKK/EK gelöscht, da sie bereits mit den XML-Schemata im Datenfluss LE_LVKK geprüft werden. Für die BAS bleiben die Prüfungen bestehen, denn sie sind doch nicht in den Schemata enthalten.
- Für Prüfung 90 "Liegt ein untersuchter Wert in einem zulässigen, weichen numerischen Bereich?" wird die idFehlermeldung geändert auf 1001063. Diese Änderung hat keine Auswirkung, da es derzeit in QSFFx keine weichen Unter- und Obergrenzen gibt.
- Für Prüfung 51 wird die Fehlermeldung null gesetzt.
- Im Zusammenhang mit care_provider werden für die Prüfungen 140 und 168 die Regelverletzung geändert.

2.2.3 XML-Schemata & Datenprüfprogramm

Die oben aufgeführten Änderungen der Spezifikation 2025_V01 werden in den XML-Schemata, Precheck und im Datenprüfprogramm umgesetzt.

In den XML-Schemata basiert der `error_message_type` wieder auf `xs:string` und nicht auf `xoev-lc:String.Latin`. Eine Fehlermeldung muss potentiell ein fehlerverursachendes Zeichen enthalten können, das nicht zum Zeichensatz `xoev-lc:String.Latin` gehört.

Der Exportfelder `NAMEKH`, `standortIDops` und `IKNRKH` haben einen neuen Elternknoten:

```
/root/body[1]/data_container[1]/care_provider[1]
```

Diese Exportfelder werden nicht mehr unter `qs_data` exportiert, sondern unter `care_provider`.

```
<body>
  <data_container>
    <care_provider>
      <NAMEKH V="Klinikum Musterstadt"/>
      <standortIDops V="771234"/>
      <IKNRKH V="123456789"/>
    </care_provider>
    <cases module="F_NW" pseud_procedure="undefined">
      <case>
        <case_admin>
          <id v="37"/>
          <guid v="{905444ab-1ec6-4ff9-a503-120badf94e6f}"/>
          <version v="1"/>
          <action v="create"/>
          <module v="F_NW"/>
          <protocol>
            <status_case v="OK"/>
          </protocol>
        </case_admin>
      </case>
    </cases>
  </data_container>
</body>
```

Abbildung 1: `NAMEKH`, `standortIDops` und `IKNRKH` haben einen neuen Elternknoten

Das DPP wird mit der neuen Version

`datenpruefprogramm-4.3.3-jar-with-dependencies.jar`

veröffentlicht. Die neue Version setzt im Stylesheet den Parameter

`datenpruefprogramm-jar-with-dependencies_version`. Mit diesem Parameter ist eine Unterscheidung zwischen `xsl` pur und DPP möglich. Diese Unterscheidung ist wichtig, damit Bestandsprüfungen, wie etwa 205 bis 238, eine DPP Ausführung verhindern.

Das XSL-Stylesheet unterstützt die Bestandsprüfungen 205 bis 238 (Hinweis: `datenpruefprogramm-4.3.3-jar-with-dependencies.jar` unterstützt diese Bestandsprüfungen nicht.)

3 Releaseplanung

Um Planungssicherheit zu gewährleisten und angemessen auf Fehler reagieren zu können, werden die Termine zur Veröffentlichung von Spezifikationspaketen (Versionen) eines Erfassungsjahres und zu Rückmeldefristen im Vorfeld angekündigt. Die genannten Termine sind als Zielwerte zu betrachten und basieren auf Vorgaben des G-BA, Abstimmungen mit Softwareanbietern sowie Anforderungen aus der Umsetzung. Tabelle 2 stellt eine entsprechende Übersicht bzgl. zukünftiger Veröffentlichungen dar.

Tabelle 2: Meilensteine der Releaseplanung der Spezifikation 2025 für den Regelbetrieb

Frist	Meilenstein	Bereitstellung	Bemerkung
15. September 2024	Frist für Fehlerrückmeldungen	E-Mail an verfahrenssupport@iqtig.org oder Nutzung der Kommunikationsplattform	
30. September 2024	Version 2025 V02	Veröffentlichung auf der IQTIG-Webseite	Fehlerkorrekturen
20. Oktober 2024	Frist für Fehlerrückmeldungen	E-Mail an verfahrenssupport@iqtig.org oder Nutzung der Kommunikationsplattform	
November 2024	Version 2025 V03	Veröffentlichung auf der IQTIG-Webseite	ggf. Fehlerkorrekturen

Über die in der Tabelle 2 aufgeführten Meilensteine hinaus erfolgt eine regelmäßige Abstimmung mit Softwareherstellern und weiteren Verfahrensteilnehmern (z. B. Datenannahmestellen, Landesverbänden der Krankenkassen und Ersatzkassen) in Form von Informationstreffen und Workshops. Außerdem besteht die Möglichkeit zum Austausch via Kommunikationsplattform des IQTIG. Zudem wurden neue Meilensteine in den Prozess der Systempflege integriert (z. B. die Bereitstellung von Alphaversionen) und Festlegungen getroffen, die die Qualität der Spezifikation erhöhen und die Richtlinienkonformität sicherstellen (z. B. werden wesentliche Änderungen nur im Rahmen finaler Versionen berücksichtigt).

Impressum

HERAUSGEBER

IQTIG – Institut für Qualitätssicherung
und Transparenz im Gesundheitswesen
Katharina-Heinroth-Ufer 1
10787 Berlin

Telefon: (030) 58 58 26-0

info@iqtig.org

iqtig.org